

Projekt 01 / Zillefiguren

Projektdokumentation

Ausgangssituation

Der Kultur- und Heimatverein e.V. der Stadt Radeburg besitzt seit 2003 die „Zillefiguren“ des Dresdner Künstlers Alfred Werker, die Zilles Zeichnungen plastisch nachempfunden sind. In den 13 zurückliegenden Jahren wurden die Figuren für unterschiedliche kulturelle Anlässe des Vereins und der Stadt genutzt. Seit 2003 erfreuen sich Kinder und Erwachsene beim Weihnachtsmarkt an den Zillefiguren. Sie geben dem Marktgeschehen ein von den Radeburgern geliebtes Ambiente. Der Radeburger „Zillelauf“, wäre nicht der Zillelauf, wenn die Zillefiguren nicht zum Einsatz kämen. Viele Läufer erfreuen sich an den Figuren und nutzen diese gern für ein Erinnerungsfoto.

Projektziele / Projekinhalt

Mit der Instandsetzung der Zillefiguren soll das Ziel erreicht werden, dass sich die Radeburger und Gäste der Stadt weiter an den Figuren erfreuen. Jede einzelne Figur in ihrer Gestalt, stellt die von Heinrich Zille gemalten Menschen in der damaligen Zeit nach. Die Figuren fügen sich in die Gesamtwürdigung Heinrich Zilles – der im Radeburger Stadtzentrum geboren wurde und bis zu seinem 3. Lebensjahr lebte – ein und bereichern als Ausstattungselemente im öffentlichen Raum die kulturellen Anlässe im Stadtzentrum der „Zillestadt“.

Die Instandsetzung der Zillefiguren wurde bis Dezember 2016 realisiert, sodass die Figuren bereits zum Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt 2016 aufgestellt werden konnten.

Angaben zum Projekt

Projektträger

Kultur- und Heimatverein
Radeburg e. V.

Projektdauer

10/2016 – 12/2016

Projektkosten gesamt

2.587,06 Euro

Kostenanteil Verfügungsfonds

2.587,06 Euro

Zuschuss Verfügungsfonds

1.293,53 Euro

Kooperationspartner

keine

Eigenarbeitsleistung

keine

Fotodokumentation



Fotos: Kultur- und Heimatverein Radeburg e. V.

Publikation

SZ 02.12.2016

Radeburger Anzeiger vom
16.12.2016